

## Zu Beginn des neuen Jahrtausends: Brita Steinwendtner 2000–2012

In den Jahren bis 2012 programmierte Brita Steinwendtner die Rauriser Literaturtage um eine Vielzahl an Themen. 2001 befasste sie sich unter dem Motto „Spurensuche“ mit Fragen und Problemen der Recherche. Im Rahmen des Fremdsprachenprogramms war in diesem Jahr die spätere Literaturnobelpreisträgerin (2015) Swetlana Alexijewitsch aus der Ukraine zu Gast – Anlass war die Katastrophe von Tschernobyl, die gerade 15 Jahre zurücklag. Auch das Schulprojekt setzte sich mit dieser Tragödie auseinander.



2001 stand die Kriminalliteratur im Mittelpunkt, anlässlich des Mozart-Jahres 2006 lautete das Motto „Verführungen: Variationen zu Don Juan“ – in Lesungen, Gesprächen, der Erstpräsentation von Robert Schindels Don-Juan-Libretto und der Uraufführung der Musiktheaterproduktion „Donna Juana“ von Bodo Hell wurde das Motiv in vielen Facetten literarisch und musikalisch beleuchtet. In diesem Jahr wurde der Rauriserin Ingrid Loitfellner-Moser für ihren Text „Flirt“ verliehen.

2007 verschränkten die Rauriser Literaturtage zwei Zugänge, die auf den ersten Blick wenig miteinander zu tun haben: Zu ausgewählten Problemkreisen kamen Wissenschaft und Literatur zu Wort, um anschließend im Gespräch zusammengeführt zu werden. Die Bandbreite der so diskutierten Themen reichte von Klima und Wetter über Körper und Seele bzw. Identität bis hin zu Sport als Massenphänomen und den Zusammenhängen von Zeit, Raum und Relativität.

„Zwischen den Worten, zwischen den Welten“, so lautete das Motto der Rauriser Literaturtage 2008. Zu Gast waren Autorinnen und Autoren, die aus fremden Sprachen in den deutschen Sprachraum kamen, aus ihm vertrieben wurden oder ihn als Spielmaterial bzw. als Vermittlungspotenzial nützen.

Die letzten von Brita Steinwendtner geleiteten Rauriser Literaturtage fanden 2012 zum Thema „Die Erfindung der Wahrheit“ statt; das Formen-Spektrum reichte von Essayistik über erzählende Literatur bis zu Gedichten.



Fotos: Swetlana Alexijewitsch 2001 (oben); Brita Steinwendtner in der ihr gewidmeten Gondel der Rauriser Bergbahnen 2012 (© David Sailer)